



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Siegen, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	99 187	100,0	47 720	51 467
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 947	4,0	2 020	1 927
5 - 9	4 156	4,2	2 146	2 010
10 - 14	4 757	4,8	2 418	2 339
15 - 19	5 191	5,2	2 670	2 521
20 - 24	7 578	7,6	3 485	4 093
25 - 29	6 729	6,8	3 418	3 311
30 - 34	5 878	5,9	2 972	2 906
35 - 39	5 367	5,4	2 689	2 678
40 - 44	7 300	7,4	3 671	3 629
45 - 49	7 991	8,1	4 073	3 918
50 - 54	7 339	7,4	3 544	3 795
55 - 59	6 582	6,6	3 118	3 464
60 - 64	6 021	6,1	2 955	3 066
65 - 69	4 661	4,7	2 192	2 469
70 - 74	6 067	6,1	2 786	3 281
75 - 79	4 165	4,2	1 779	2 386
80 - 84	3 041	3,1	1 141	1 900
85 - 89	1 731	1,7	492	1 239
90 und älter	686	0,7	151	535
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 405	2,4	1 229	1 176
3 - 5	2 298	2,3	1 181	1 117
6 - 9	3 400	3,4	1 756	1 644
10 - 15	5 747	5,8	2 933	2 814
16 - 18	3 073	3,1	1 580	1 493
19 - 24	8 706	8,8	4 060	4 646
25 - 39	17 974	18,1	9 079	8 895
40 - 59	29 212	29,5	14 406	14 806
60 - 66	7 623	7,7	3 730	3 893
67 - 74	9 126	9,2	4 203	4 923
75 und älter	9 623	9,7	3 563	6 060
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39 494	39,8	20 971	18 523
Verheiratet	45 627	46,0	22 727	22 900
Verwitwet	7 313	7,4	1 166	6 147
Geschieden	6 672	6,7	2 802	3 870
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(60)	(0,1)	39	21
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	9	6
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	90 609	91,4	43 519	47 090
Bosnien und Herzegowina	199	0,2	97	102
Griechenland	(118)	(0,1)	(47)	71
Italien	569	0,6	335	234
Kasachstan	108	0,1	44	64
Kroatien	271	0,3	125	146
Niederlande	59	0,1	28	31
Österreich	(87)	(0,1)	(45)	42
Polen	334	0,3	120	214
Rumänien	100	0,1	31	69
Russische Föderation	248	0,3	96	152
Türkei	2 288	2,3	1 171	1 117
Ukraine	115	0,1	44	71
Sonstige	4 082	4,1	2 018	2 064
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	21 670	21,9	9 440	12 230
Evangelische Kirche	46 720	47,2	21 780	24 940
Evangelische Freikirchen	2 690	2,7	1 240	1 460
Orthodoxe Kirchen	1 690	1,7	700	1 000
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	5 330	5,4	2 780	2 550
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 890	21,1	11 660	9 230

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51 440	51,9	27 550	23 890
Erwerbstätige	49 370	49,9	26 520	22 850
Erwerbslose	2 070	2,1	1 030	1 040
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 940	2,0	1 010	930
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	47 580	48,1	20 060	27 520
Personen unterhalb des Mindestalters	13 010	13,1	6 730	6 280
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21 040	21,2	8 970	12 070
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 290	5,3	2 570	2 720
Hausfrauen und Hausmänner	4 710	4,8	/	4 400
Sonstige	3 530	3,6	1 470	2 060
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	43 100	87,3	22 630	20 470
Beamte/-innen	2 330	4,7	1 190	1 130
Selbstständige mit Beschäftigten	1 480	3,0	1 210	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 100	4,3	1 310	790
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 810	3,8	1 290	/
Akademische Berufe	8 090	16,8	4 580	3 510
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 020	18,7	4 420	4 600
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 590	11,6	1 650	3 940
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 980	14,5	2 090	4 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 510	13,5	5 930	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 700	7,7	3 260	/
Hilfsarbeitskräfte	5 950	12,4	1 990	3 970
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 400	31,2	11 720	3 680
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 660	25,6	9 480	3 170
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	550	1,1	/	/
Baugewerbe	2 200	4,4	1 770	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 970	24,2	6 150	5 810
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 670	17,6	3 760	4 910
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 290	6,7	2 390	900
Sonstige Dienstleistungen	21 800	44,2	8 540	13 260
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 060	2,1	(540)	520
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 860	11,9	3 090	2 770
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 710	5,5	1 230	1 480
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 180	24,7	3 680	8 490
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 920	32,0	1 730	2 190
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 430	52,6	3 680	2 750
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 880	15,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 000	8,1	3 130	3 870
Ohne Schulabschluss	4 790	5,6	2 050	2 740
Noch in schulischer Ausbildung	2 210	2,6	1 080	1 130
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 340	39,9	15 840	18 490
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18 780	21,8	8 520	10 260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 900	19,6	7 490	9 410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 880	2,2	/	/
Fachhochschulreife	6 990	8,1	3 860	3 130
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18 990	22,1	9 460	9 540
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	25 800	30,0	10 280	15 520
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	38 880	45,2	18 720	20 160
Fachschulabschluss	7 740	9,0	4 140	3 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	750	0,9	/	/
Fachhochschulabschluss	3 870	4,5	2 400	1 480
Hochschulabschluss	7 990	9,3	4 010	3 980
Promotion	1 070	1,2	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	71 240	71,9	33 820	37 420
Personen mit Migrationshintergrund	27 820	28,1	13 830	14 000
Ausländer/-innen	8 660	8,7	4 440	4 220
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 170	6,2	3 070	3 100
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 480	2,5	1 370	1 120
Deutsche mit Migrationshintergrund	19 160	19,3	9 380	9 780
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 730	10,8	5 300	5 440
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 430	8,5	4 090	4 340
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 850	4,9	2 350	2 500
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 580	3,6	1 740	1 840

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	880	3,2	/	/
Kasachstan	3 800	13,6	1 820	1 970
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 590	9,3	1 130	1 460
Rumänien	1 300	4,7	/	/
Russische Föderation	3 600	13,0	1 620	1 980
Türkei	5 380	19,3	2 780	2 600
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	8 750	31,4	4 680	4 070
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	1 940	11,5	910	1 030
1980 - 1989	2 620	15,5	1 140	1 480
1990 - 1999	7 450	44,1	3 700	3 750
2000 - 2011	3 330	19,7	1 620	1 710
Unbekannt	680	4,0	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 820	10,1	1 290	1 530
5 - 9 Jahre	3 220	11,6	1 850	1 370
10 - 14 Jahre	3 750	13,5	2 000	1 750
15 - 19 Jahre	6 020	21,6	2 730	3 290
20 und mehr Jahre	11 330	40,7	5 600	5 730
Unbekannt	680	2,5	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	99 187	100,0	90 609	8 578	2 096	4 429	1 956	97
Geschlecht								
Männlich	47 720	48,1	43 519	4 201	1 035	2 148	969	49
Weiblich	51 467	51,9	47 090	4 377	1 061	2 281	987	48
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 947	4,0	3 794	153	13	(86)	48	6
5 - 9	4 156	4,2	3 911	245	27	131	69	18
10 - 14	4 757	4,8	4 320	437	56	287	(78)	16
15 - 19	5 191	5,2	4 747	444	75	290	72	7
20 - 24	7 578	7,6	6 753	825	(165)	362	295	3
25 - 29	6 729	6,8	5 808	921	149	422	341	9
30 - 34	5 878	5,9	4 844	1 034	202	511	315	6
35 - 39	5 367	5,4	4 472	895	208	482	198	7
40 - 44	7 300	7,4	6 542	758	228	366	158	6
45 - 49	7 991	8,1	7 350	641	204	337	(94)	6
50 - 54	7 339	7,4	6 827	512	205	195	109	3
55 - 59	6 582	6,6	6 106	476	(172)	222	75	7
60 - 64	6 021	6,1	5 508	513	160	296	57	-
65 - 69	4 661	4,7	4 334	327	92	211	21	3
70 - 74	6 067	6,1	5 817	250	(78)	156	16	-
75 - 79	4 165	4,2	4 056	109	37	(65)	7	-
80 - 84	3 041	3,1	3 012	29	16	10	3	-
85 - 89	1 731	1,7	1 722	9	9	-	-	-
90 und älter	686	0,7	686	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 405	2,4	2 324	81	9	40	32	-
3 - 5	2 298	2,3	2 199	99	4	59	30	6
6 - 9	3 400	3,4	3 182	218	27	118	55	18
10 - 15	5 747	5,8	5 217	530	71	353	90	16
16 - 18	3 073	3,1	2 805	268	39	181	45	3
19 - 24	8 706	8,8	7 798	908	(186)	405	310	7
25 - 39	17 974	18,1	15 124	2 850	559	1 415	854	22
40 - 59	29 212	29,5	26 825	2 387	809	1 120	436	22
60 - 66	7 623	7,7	6 953	670	202	393	75	-
67 - 74	9 126	9,2	8 706	420	(128)	270	19	3
75 und älter	9 623	9,7	9 476	147	62	(75)	10	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	39 494	39,8	36 640	2 854	605	1 319	870	60
Verheiratet	45 627	46,0	40 496	5 131	1 311	2 807	982	31
Verwitwet	7 313	7,4	7 105	208	63	118	(24)	3
Geschieden	6 672	6,7	6 293	379	117	(182)	77	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(60)	(0,1)	60	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	12	3	-	-	3	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	3	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	21 670	21,9	20 150	1 520	970	/	/	/
Evangelische Kirche	46 720	47,2	46 420	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 690	2,7	2 650	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 690	1,7	720	970	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 330	5,4	3 080	2 260	/	1 520	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 890	21,1	17 380	3 510	/	1 990	1 130	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	51 440	51,9	46 840	4 600	1 420	2 220	930	/
Erwerbstätige	49 370	49,9	45 010	4 360	1 320	2 150	870	/
Erwerbslose	2 070	2,1	1 820	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 940	2,0	1 710	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	47 580	48,1	43 590	4 000	540	2 040	1 310	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 010	13,1	12 160	850	/	490	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21 040	21,2	20 130	910	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 290	5,3	4 550	750	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 710	4,8	3 570	1 150	/	/	/	/
Sonstige	3 530	3,6	3 190	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	43 100	87,3	38 990	4 110	1 280	2 020	790	/
Beamte/-innen	2 330	4,7	2 310	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 480	3,0	1 420	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 100	4,3	1 990	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 810	3,8	1 740	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 090	16,8	7 370	720	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 020	18,7	8 670	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 590	11,6	5 420	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 980	14,5	6 380	610	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 510	13,5	5 800	710	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 700	7,7	3 040	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 950	12,4	4 850	1 100	/	700	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 400	31,2	13 820	1 580	400	900	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 660	25,6	11 300	(1 350)	(360)	740	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	550	1,1	520	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 200	4,4	2 000	(200)	/	(130)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 970	24,2	10 820	1 150	/	570	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 670	17,6	7 740	930	/	460	150	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 290	6,7	3 080	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	21 800	44,2	20 180	1 620	/	670	(370)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 060	2,1	1 040	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 860	11,9	5 260	(600)	/	(280)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 710	5,5	2 650	(60)	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 180	24,7	11 240	940	/	370	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 920	32,0	3 700	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 430	52,6	5 890	540	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 880	15,4	1 790	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 000	8,1	4 660	2 340	390	1 390	/	/
Ohne Schulabschluss	4 790	5,6	2 710	2 090	/	1 210	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 210	2,6	1 950	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 340	39,9	32 380	1 960	/	1 120	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18 780	21,8	17 850	930	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 900	19,6	16 060	840	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 880	2,2	1 790	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 990	8,1	6 650	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18 990	22,1	16 710	2 280	/	620	990	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	25 800	30,0	21 620	4 180	760	2 370	910	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	38 880	45,2	37 270	1 610	/	880	/	/
Fachschulabschluss	7 740	9,0	7 280	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	750	0,9	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 870	4,5	3 590	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 990	9,3	6 890	1 100	/	/	610	/
Promotion	1 070	1,2	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	71 240	71,9	71 240	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	27 820	28,1	19 160	8 660	1 950	4 300	2 250	/
Ausländer/-innen	8 660	8,7	/	8 660	1 950	4 300	2 250	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 170	6,2	/	6 170	1 450	2 870	1 790	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 480	2,5	/	2 480	/	1 430	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	19 160	19,3	19 160	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 730	10,8	10 730	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 430	8,5	8 430	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 850	4,9	4 850	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 580	3,6	3 580	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	880	3,2	/	720	720	/	/	/
Kasachstan	3 800	13,6	3 450	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 590	9,3	2 340	/	/	/	/	/
Rumänien	1 300	4,7	1 180	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 600	13,0	3 240	/	/	/	/	/
Türkei	5 380	19,3	2 940	2 440	/	2 440	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 750	31,4	5 290	3 460	/	790	1 910	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 940	11,5	1 070	870	/	/	/	/
1980 - 1989	2 620	15,5	1 890	730	/	/	/	/
1990 - 1999	7 450	44,1	5 960	1 490	/	740	/	/
2000 - 2011	3 330	19,7	940	2 390	/	770	1 080	/
Unbekannt	680	4,0	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 820	10,1	1 430	1 390	/	/	750	/
5 - 9 Jahre	3 220	11,6	2 110	1 110	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 750	13,5	2 740	1 010	/	500	/	/
15 - 19 Jahre	6 020	21,6	5 090	930	/	590	/	/
20 und mehr Jahre	11 330	40,7	7 440	3 890	1 000	2 210	550	/
Unbekannt	680	2,5	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	99 187	100,0	15 859	16 499	26 536	19 942	20 351
Geschlecht							
Männlich	47 720	48,1	8 169	7 988	13 405	9 617	8 541
Weiblich	51 467	51,9	7 690	8 511	13 131	10 325	11 810
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	39 494	39,8	15 859	13 824	7 058	1 781	972
Verheiratet	45 627	46,0	-	2 523	16 611	14 485	12 008
Verwitwet	7 313	7,4	-	3	(129)	987	6 194
Geschieden	6 672	6,7	-	143	2 687	2 668	1 174
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(60)	(0,1)	-	3	39	15	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	-	3	6	6	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	90 609	91,4	14 720	14 613	23 208	18 441	19 627
Bosnien und Herzegowina	199	0,2	20	34	86	41	18
Griechenland	(118)	(0,1)	9	(12)	(36)	(40)	21
Italien	569	0,6	46	93	201	170	59
Kasachstan	108	0,1	9	15	(69)	(12)	3
Kroatien	271	0,3	10	53	87	89	32
Niederlande	59	0,1	-	6	22	13	18
Österreich	(87)	(0,1)	6	12	12	33	(24)
Polen	334	0,3	(18)	54	194	62	6
Rumänien	100	0,1	3	33	(46)	12	6
Russische Föderation	248	0,3	36	49	(123)	34	6
Türkei	2 288	2,3	325	454	885	330	294
Ukraine	115	0,1	23	21	53	12	6
Sonstige	4 082	4,1	634	1 050	1 514	653	231
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	21 670	21,9	3 280	3 390	5 350	4 820	4 830
Evangelische Kirche	46 720	47,2	5 530	7 450	11 480	9 610	12 650
Evangelische Freikirchen	2 690	2,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 690	1,7	/	/	750	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 330	5,4	1 530	1 130	1 590	780	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 890	21,1	4 790	3 770	6 720	3 940	1 680

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	51 440	51,9	/	12 360	22 710	14 120	1 650
Erwerbstätige	49 370	49,9	/	11 780	21 810	13 620	1 590
Erwerbslose	2 070	2,1	/	580	890	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 940	2,0	/	550	860	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	47 580	48,1	15 270	4 100	3 740	5 840	18 630
Personen unterhalb des Mindestalters	13 010	13,1	13 010	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21 040	21,2	/	/	/	2 600	17 910
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 290	5,3	2 240	2 780	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 710	4,8	/	/	1 610	2 040	/
Sonstige	3 530	3,6	/	720	1 330	1 200	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	43 100	87,3	/	10 910	19 200	11 380	1 090
Beamte/-innen	2 330	4,7	/	410	1 060	860	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 480	3,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 100	4,3	/	/	850	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 810	3,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 090	16,8	/	1 930	4 210	1 610	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 020	18,7	/	1 800	4 690	2 320	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 590	11,6	/	1 420	2 320	1 740	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 980	14,5	/	2 120	2 530	2 130	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 510	13,5	/	1 680	2 790	1 750	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 700	7,7	/	/	1 570	1 340	/
Hilfsarbeitskräfte	5 950	12,4	/	1 020	2 650	1 490	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 400	31,2	/	3 080	7 160	4 560	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 660	25,6	/	2 510	5 870	3 770	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	550	1,1	/	/	/	/	/
Baugewerbe	2 200	4,4	/	(510)	960	640	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 970	24,2	/	3 400	5 050	2 870	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 670	17,6	/	2 650	3 530	2 010	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 290	6,7	/	740	1 530	860	/
Sonstige Dienstleistungen	21 800	44,2	/	5 230	9 510	6 180	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 060	2,1	/	/	(400)	380	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 860	11,9	/	1 490	2 700	1 180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 710	5,5	/	(340)	1 120	1 220	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 180	24,7	/	3 120	5 290	3 400	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 920	32,0	3 920	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 430	52,6	6 290	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 880	15,4	/	1 280	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 000	8,1	2 110	780	1 350	1 170	1 590
Ohne Schulabschluss	4 790	5,6	/	640	1 350	1 170	1 590
Noch in schulischer Ausbildung	2 210	2,6	2 070	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 340	39,9	/	2 530	8 090	9 890	13 800
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18 780	21,8	/	5 370	6 890	3 600	2 060
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 900	19,6	/	4 090	6 880	3 600	2 060
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 880	2,2	/	1 280	/	/	/
Fachhochschulreife	6 990	8,1	/	1 350	2 700	1 920	1 010
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18 990	22,1	/	6 340	7 460	3 450	1 740

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	25 800	30,0	2 960	8 220	5 690	3 370	5 560
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	38 880	45,2	/	5 050	11 930	10 700	11 190
Fachschulabschluss	7 740	9,0	/	820	3 310	2 190	1 380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	750	0,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 870	4,5	/	/	1 450	1 490	/
Hochschulabschluss	7 990	9,3	/	1 820	3 290	1 870	1 000
Promotion	1 070	1,2	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	71 240	71,9	8 960	10 720	18 000	15 660	17 890
Personen mit Migrationshintergrund	27 820	28,1	7 000	5 650	8 490	4 370	2 310
Ausländer/-innen	8 660	8,7	1 150	2 190	3 440	1 380	490
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 170	6,2	/	1 650	2 630	1 260	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 480	2,5	970	540	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	19 160	19,3	5 850	3 460	5 050	2 990	1 820
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 730	10,8	/	1 660	3 940	2 930	1 730
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 430	8,5	5 370	1 800	1 100	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 850	4,9	3 220	1 130	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 580	3,6	2 150	660	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	880	3,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 800	13,6	1 020	710	1 050	720	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 590	9,3	/	550	640	700	/
Rumänien	1 300	4,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 600	13,0	880	460	1 070	830	/
Türkei	5 380	19,3	1 770	1 120	1 650	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 750	31,4	2 400	2 180	2 820	890	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 940	11,5	/	/	/	880	/
1980 - 1989	2 620	15,5	/	/	1 190	790	/
1990 - 1999	7 450	44,1	/	1 380	3 270	1 730	810
2000 - 2011	3 330	19,7	/	1 320	1 210	/	/
Unbekannt	680	4,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 820	10,1	1 590	780	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 220	11,6	2 110	/	580	/	/
10 - 14 Jahre	3 750	13,5	2 170	/	790	/	/
15 - 19 Jahre	6 020	21,6	1 130	1 310	1 910	1 130	/
20 und mehr Jahre	11 330	40,7	/	2 510	4 660	2 570	1 590
Unbekannt	680	2,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	99 187	100,0	39 494	45 687	7 316	6 687	3	
Geschlecht								
Männlich	47 720	48,1	20 971	22 766	1 169	2 811	3	
Weiblich	51 467	51,9	18 523	22 921	6 147	3 876	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 947	4,0	3 947	-	-	-	-	
5 - 9	4 156	4,2	4 156	-	-	-	-	
10 - 14	4 757	4,8	4 757	-	-	-	-	
15 - 19	5 191	5,2	5 185	6	-	-	-	
20 - 24	7 578	7,6	7 067	493	-	18	-	
25 - 29	6 729	6,8	4 571	2 027	3	128	-	
30 - 34	5 878	5,9	2 551	3 048	18	258	3	
35 - 39	5 367	5,4	1 518	3 393	(6)	450	-	
40 - 44	7 300	7,4	1 665	4 790	34	811	-	
45 - 49	7 991	8,1	1 324	5 419	(74)	1 174	-	
50 - 54	7 339	7,4	828	5 250	187	1 074	-	
55 - 59	6 582	6,6	574	4 796	289	923	-	
60 - 64	6 021	6,1	379	4 454	511	677	-	
65 - 69	4 661	4,7	212	3 443	581	425	-	
70 - 74	6 067	6,1	266	4 183	1 216	402	-	
75 - 79	4 165	4,2	198	2 444	1 323	(200)	-	
80 - 84	3 041	3,1	(142)	1 344	1 478	(77)	-	
85 - 89	1 731	1,7	100	491	1 094	46	-	
90 und älter	686	0,7	54	106	502	24	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 405	2,4	2 405	-	-	-	-	
3 - 5	2 298	2,3	2 298	-	-	-	-	
6 - 9	3 400	3,4	3 400	-	-	-	-	
10 - 15	5 747	5,8	5 747	-	-	-	-	
16 - 18	3 073	3,1	3 070	3	-	-	-	
19 - 24	8 706	8,8	8 192	496	-	18	-	
25 - 39	17 974	18,1	8 640	8 468	27	836	3	
40 - 59	29 212	29,5	4 391	20 255	584	3 982	-	
60 - 66	7 623	7,7	454	5 634	689	846	-	
67 - 74	9 126	9,2	403	6 446	1 619	658	-	
75 und älter	9 623	9,7	494	4 385	4 397	347	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	90 609	91,4	36 640	40 556	7 108	6 305	-	
Bosnien und Herzegowina	199	0,2	53	130	6	10	-	
Griechenland	(118)	(0,1)	(39)	60	9	10	-	
Italien	569	0,6	169	375	6	(19)	-	
Kasachstan	108	0,1	18	81	6	3	-	
Kroatien	271	0,3	(67)	180	6	18	-	
Niederlande	59	0,1	12	38	6	3	-	
Österreich	(87)	(0,1)	21	54	6	6	-	
Polen	334	0,3	63	234	12	25	-	
Rumänien	100	0,1	27	64	-	9	-	
Russische Föderation	248	0,3	58	160	3	27	-	
Türkei	2 288	2,3	632	1 530	60	63	3	
Ukraine	115	0,1	47	59	3	6	-	
Sonstige	4 082	4,1	1 648	2 166	(85)	183	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	21 670	21,9	8 450	10 020	1 820	1 380	/	
Evangelische Kirche	46 720	47,2	16 750	22 300	4 720	2 950	/	
Evangelische Freikirchen	2 690	2,7	/	1 390	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 690	1,7	670	980	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	5 330	5,4	2 490	2 440	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 890	21,1	10 620	7 600	/	2 080	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	51 440	51,9	18 690	27 130	750	4 860	/
Erwerbstätige	49 370	49,9	17 820	26 420	750	4 380	/
Erwerbslose	2 070	2,1	870	710	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 940	2,0	820	630	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	47 580	48,1	20 900	18 120	6 760	1 810	/
Personen unterhalb des Mindestalters	13 010	13,1	13 010	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21 040	21,2	1 310	12 200	6 470	1 060	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 290	5,3	5 130	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 710	4,8	/	4 260	/	/	/
Sonstige	3 530	3,6	1 260	1 500	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	43 100	87,3	15 820	22 780	650	3 850	/
Beamte/-innen	2 330	4,7	760	1 420	/	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 480	3,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 100	4,3	/	1 160	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 810	3,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 090	16,8	3 780	3 800	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 020	18,7	3 350	4 630	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 590	11,6	2 450	2 540	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 980	14,5	2 710	3 320	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 510	13,5	2 390	3 600	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 700	7,7	1 030	2 250	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 950	12,4	1 500	3 760	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 400	31,2	5 020	9 090	/	1 170	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 660	25,6	4 110	7 520	/	920	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	550	1,1	/	240	/	/	/
Baugewerbe	2 200	4,4	(680)	1 340	/	170	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 970	24,2	4 810	5 730	/	1 190	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 670	17,6	3 480	4 230	/	770	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 290	6,7	1 340	1 500	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	21 800	44,2	7 940	11 490	380	1 990	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 060	2,1	(340)	550	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 860	11,9	2 110	3 140	/	450	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 710	5,5	(740)	1 620	/	320	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 180	24,7	4 750	6 170	/	1 080	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 920	32,0	3 920	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 430	52,6	6 430	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 880	15,4	1 850	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 000	8,1	3 020	2 910	700	/	/
Ohne Schulabschluss	4 790	5,6	810	2 910	700	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 210	2,6	2 210	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 340	39,9	4 900	20 450	5 470	3 520	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18 780	21,8	7 400	9 310	830	1 230	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 900	19,6	5 550	9 280	830	1 230	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 880	2,2	1 850	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 990	8,1	2 380	3 990	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18 990	22,1	9 190	8 120	/	1 340	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	25 800	30,0	12 100	9 860	2 630	1 210	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	38 880	45,2	8 450	22 310	4 220	3 900	/
Fachschulabschluss	7 740	9,0	1 830	4 850	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	750	0,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 870	4,5	/	2 740	/	/	/
Hochschulabschluss	7 990	9,3	3 460	3 790	/	/	/
Promotion	1 070	1,2	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	71 240	71,9	26 850	32 120	6 540	5 730	/
Personen mit Migrationshintergrund	27 820	28,1	13 000	12 650	1 020	1 160	/
Ausländer/-innen	8 660	8,7	3 310	4 760	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 170	6,2	1 570	4 110	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 480	2,5	1 740	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	19 160	19,3	9 680	7 890	720	880	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 730	10,8	2 590	6 860	670	610	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 430	8,5	7 100	1 020	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 850	4,9	4 410	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 580	3,6	2 680	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	880	3,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	3 800	13,6	1 780	1 800	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 590	9,3	870	1 310	/	/	/
Rumänien	1 300	4,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 600	13,0	1 420	1 840	/	/	/
Türkei	5 380	19,3	2 860	2 220	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 750	31,4	4 580	3 650	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 940	11,5	/	1 550	/	/	/
1980 - 1989	2 620	15,5	/	1 830	/	/	/
1990 - 1999	7 450	44,1	1 830	4 830	/	/	/
2000 - 2011	3 330	19,7	1 320	1 850	/	/	/
Unbekannt	680	4,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 820	10,1	2 100	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 220	11,6	2 390	800	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 750	13,5	2 450	1 160	/	/	/
15 - 19 Jahre	6 020	21,6	2 690	2 740	/	/	/
20 und mehr Jahre	11 330	40,7	2 950	7 090	560	730	/
Unbekannt	680	2,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	48 839	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 217	41,4
Paare ohne Kind(er)	12 641	25,9
Paare mit Kind(ern)	11 117	22,8
Alleinerziehende Elternteile	3 501	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 363	2,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 217	41,4
Ehepaare	21 083	43,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(9)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 666	5,5
Alleinerziehende Mütter	2 955	6,1
Alleinerziehende Väter	546	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 363	2,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	20 217	41,4
2 Personen	15 380	31,5
3 Personen	6 413	13,1
4 Personen	4 576	9,4
5 Personen	1 550	3,2
6 und mehr Personen	703	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 562	21,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 008	8,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	34 269	70,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	27 259	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	12 641	46,4
Paare mit Kind(ern)	11 117	40,8
Alleinerziehende Elternteile	3 501	12,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	21 083	77,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(9)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 666	9,8
Alleinerziehende Väter	546	2,0
Alleinerziehende Mütter	2 955	10,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	15 122	55,5
3 Personen	6 247	22,9
4 Personen	4 267	15,7
5 Personen	1 238	4,5
6 und mehr Personen	385	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Siegen, Stadt	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	99 187	276 834	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	47 720	135 507	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	51 467	141 327	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3 947	10 800	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	4 156	12 177	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	4 757	14 555	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	5 191	15 853	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	7 578	17 934	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	6 729	16 206	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	5 878	15 205	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	5 367	15 133	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	7 300	21 300	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	7 991	23 765	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	7 339	21 687	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	6 582	18 981	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	6 021	16 372	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	4 661	13 312	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	6 067	17 095	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	4 165	11 656	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	3 041	8 404	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	1 731	4 637	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	686	1 762	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2 405	6 416	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	2 298	6 618	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	3 400	9 943	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	5 747	17 604	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	3 073	9 498	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	8 706	21 240	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	17 974	46 544	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	29 212	85 733	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	7 623	20 968	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	9 126	25 811	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	9 623	26 459	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39 494	104 516	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	45 627	135 568	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	7 313	20 157	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	6 672	16 383	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(60)	168	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	15	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	24	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Siegen, Stadt	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90 609	258 999	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	199	472	7 362	33 756	140 103
Griechenland	(118)	320	18 548	75 941	254 282
Italien	569	1 429	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	108	223	2 365	10 725	46 740
Kroatien	271	490	5 669	32 834	209 840
Niederlande	59	(181)	3 667	62 817	128 862
Österreich	(87)	224	2 654	19 810	164 246
Polen	334	1 131	20 740	99 632	382 391
Rumänien	100	242	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	248	574	6 700	38 329	174 023
Türkei	2 288	4 440	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	115	160	5 454	25 751	112 983
Sonstige	4 082	7 949	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	21 670	59 350	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	46 720	152 860	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 690	7 480	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 690	3 050	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	5 330	9 400	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 890	43 740	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Siegen, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,1	48,9	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,9	51,1	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	3,9	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,2	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	4,8	5,3	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,2	5,7	5,5	5,5	5,0
20 - 24	7,6	6,5	5,9	5,9	6,0
25 - 29	6,8	5,9	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,9	5,5	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,4	5,5	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,4	7,7	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,1	8,6	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,4	7,8	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,6	6,9	6,8	6,6	6,8
60 - 64	6,1	5,9	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,7	4,8	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,1	6,2	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,0	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,4	3,6	3,6	3,7	3,6
10 - 15	5,8	6,4	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,1	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	8,8	7,7	7,1	7,1	7,1
25 - 39	18,1	16,8	17,0	17,6	17,9
40 - 59	29,5	31,0	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,7	7,6	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,2	9,3	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,7	9,6	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,8	37,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	46,0	49,0	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,4	7,3	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,7	5,9	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Siegen, Stadt	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,4	93,6	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(0,1)	0,1	0,5	0,4	0,3
Italien	0,6	0,5	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,3	1,6	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	4,1	2,9	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	21,9	21,5	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	47,2	55,4	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,7	2,7	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,7	1,1	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	5,4	3,4	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,1	15,8	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Siegen, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51 440	146 550	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	49 370	141 650	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	2 070	4 900	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 940	4 220	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	680	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	47 580	129 410	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	13 010	38 080	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21 040	57 420	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 290	12 690	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 710	13 550	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	3 530	7 670	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	43 100	122 860	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	2 330	5 920	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 480	5 350	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 100	6 260	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 250	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 810	6 420	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	8 090	18 900	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 020	25 180	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 590	18 390	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	6 980	20 110	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 010	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	6 510	22 270	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 700	11 310	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 950	14 270	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	700	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Siegen, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 030	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	15 400	52 280	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 660	44 170	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	550	1 300	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	2 200	6 800	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 970	31 610	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 670	23 260	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 290	8 360	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	21 800	56 730	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 060	3 340	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 860	14 240	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 710	7 520	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 180	31 620	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	3 920	11 030	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 430	18 420	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 880	5 870	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 000	16 870	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 790	10 620	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 210	6 250	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	34 340	103 830	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18 780	58 040	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16 900	52 180	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 880	5 870	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	6 990	17 670	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18 990	41 510	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25 800	69 420	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	38 880	116 270	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	7 740	22 210	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	750	2 240	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 870	9 200	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	7 990	16 470	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	1 070	2 100	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Siegen, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	71 240	220 090	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	27 820	55 860	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	8 660	17 840	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 170	12 820	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 480	5 020	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	19 160	38 020	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 730	21 950	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 430	16 080	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 850	9 010	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 580	7 070	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 100	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	570	25 560	110 330	368 440
Italien	880	2 740	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	3 800	7 770	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	900	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	300	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	500	7 010	44 960	345 620
Polen	2 590	5 870	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	1 300	1 930	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	3 600	6 960	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	5 380	9 150	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	400	9 640	48 870	229 510
Sonstige	8 750	17 580	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	600	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 590	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	1 940	3 580	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	2 620	5 100	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	7 450	15 800	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	3 330	6 920	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	680	1 190	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	2 820	5 780	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 220	6 480	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 750	7 940	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	6 020	11 760	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	11 330	22 720	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	680	1 190	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Siegen, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,9	53,1	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,9	51,3	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,1	1,8	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,5	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,1	46,9	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,1	13,8	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,2	20,8	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	4,6	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	4,9	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,6	2,8	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,3	86,7	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,7	4,2	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,0	3,8	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	4,4	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,8	4,6	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	16,8	13,6	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,7	18,2	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,6	13,3	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,5	14,5	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,5	16,1	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,7	8,2	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	12,4	10,3	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Siegen, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,2	36,9	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25,6	31,2	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	0,9	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,4	4,8	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,2	22,3	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,6	16,4	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,7	5,9	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,2	40,0	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1	2,4	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,9	10,1	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,5	5,3	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,7	22,3	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,0	31,2	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,6	52,2	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,4	16,6	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	7,1	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,6	4,5	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,6	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,9	43,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,8	24,4	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,6	21,9	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,5	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,1	7,4	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,1	17,4	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,0	29,2	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,2	48,9	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,0	9,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,9	0,9	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	3,9	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	9,3	6,9	6,2	7,6	7,9
Promotion	1,2	0,9	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Siegen, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	71,9	79,8	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,1	20,2	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	8,7	6,5	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,2	4,6	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,5	1,8	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,3	13,8	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,8	8,0	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,5	5,8	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,9	3,3	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,6	2,6	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,0	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	1,0	3,0	2,6	2,4
Italien	3,2	4,9	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	13,6	13,9	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,6	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,5	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,9	0,8	1,1	2,3
Polen	9,3	10,5	24,0	18,4	13,1
Rumänien	4,7	3,5	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	13,0	12,5	7,6	8,4	8,6
Türkei	19,3	16,4	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	31,4	31,5	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,7	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,6	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	11,5	10,3	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	15,5	14,7	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	44,1	45,4	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	19,7	19,9	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	4,0	3,4	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,1	10,3	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,6	11,6	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,5	14,2	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	21,6	21,1	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	40,7	40,7	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	2,5	2,1	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Siegen, Stadt	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	48 839	124 107	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 217	42 420	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	12 641	34 880	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	11 117	34 872	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 501	9 133	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 363	2 802	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20 217	42 420	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	21 083	62 942	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(9)	71	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 666	6 739	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 955	7 444	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	546	1 689	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 363	2 802	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	20 217	42 420	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	15 380	41 026	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	6 413	18 887	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	4 576	14 631	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	1 550	4 966	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	703	2 177	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10 562	27 161	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	4 008	12 698	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	34 269	84 248	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Siegen, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,4	34,2	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,9	28,1	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,8	28,1	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,4	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,3	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,4	34,2	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	43,2	50,7	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,5	5,4	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,0	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,4	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,3	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	41,4	34,2	38,1	37,8	37,2
2 Personen	31,5	33,1	33,3	32,9	33,2
3 Personen	13,1	15,2	13,9	13,9	14,5
4 Personen	9,4	11,8	10,0	10,3	10,4
5 Personen	3,2	4,0	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,8	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,6	21,9	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,2	10,2	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,2	67,9	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Siegen, Stadt	Kreis Siegen-Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	27 259	78 885	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	12 641	34 880	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	11 117	34 872	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 501	9 133	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	21 083	62 942	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (9)		71	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 666	6 739	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	546	1 689	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 955	7 444	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	15 122	41 337	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	6 247	18 731	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	4 267	13 877	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	1 238	3 867	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	385	1 073	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Siegen, Stadt	Kreis Siegen- Wittgenstein	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,4	44,2	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,8	44,2	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,8	11,6	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,3	79,8	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	8,5	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,8	9,4	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,5	52,4	55,5	54,9	54,9
3 Personen	22,9	23,7	22,8	22,6	23,4
4 Personen	15,7	17,6	16,1	16,6	16,4
5 Personen	4,5	4,9	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

